

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditio
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 24. März 1906.

N^o 12.

Wasser-Versorgung Unter-Siggental.

Die Gemeinde Unter-Siggental eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung ihrer **Wasserversorgung**, bestehend in folgenden Arbeiten und Materiallieferungen:

1. Erstellen eines **Reservoirs 400 m³ Inhalt**.
2. Liefern und Legen von ca. 5500 Meter Gussröhren, 180, 150, 120, 100 und 75 mm Durchmesser.
3. Liefern und Versetzen von 42 Stück Oberflurhydranten (Cluser).
4. Liefern und Versetzen von 28 Schieberhähnen.
5. Liefern und Montage der nötigen Formstücke und Armaturen.
6. Öffnen und Wiedereindecken der Leitungsgräben ca. 5500 Meter.
7. Liefern des Materials und Montage der Hauszuleitungen und der Haus-Installationen.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der **Gemeindekanzlei** zur Einsicht offen, wo auch **Eingabeformulare** bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen bis **am 28. März** an Herrn **Gemeinde-ammann F. Umbricht** einzureichen. — Gewünschten Falls wird auch bei der Bauleitung die nötige Auskunft erteilt.

Thalwil, 13. März 1906.

Die Bauleitung:
J. Bosshard, Ingr.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Erstellung eines **Maschinenhauses** und **Verwaltungsgebäudes** für die A.-G. Wasserwerke Zug an der Poststrasse in Zug wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichlichen Pläne mit Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Wasserwerke Zug, Poststrasse No. 5, aufgelegt, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Schriftliche Angebote betr. Uebernahme der ganzen Bau- (Maschinenhaus und Verwaltungsgebäude) sind bis und mit 2. April 1906 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Zug, den 13. März 1906.

Wasserwerke Zug:
Die Direktion.

Stelle-Ausschreibung

Die **Ortsbürgergemeinde St. Gallen** sucht für den Bau verschiedener öffentlicher Gebäude (Stadtbibliothek, Historisches Museum, Armenasyl etc.) einen im Projektieren und in der Bauleitung erfahrenen, tüchtigen **Architekt**.

Antritt der Stelle spätestens Mitte Mai. Gehalt nach Vereinbarung. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beilegung von Zeugnissen und Zeichnungen bis zum 7. April an den Präsidenten des Verwaltungsrates der Stadt St. Gallen eingeben.

St. Gallen, den 10. März 1906.

Die Verwaltungsratskanzlei.

Wengernalp-Bahn. Bauingenieur.

Zur Aufsicht und Bauleitung für Erstellung einer neuen Linie suchen wir einen tüchtigen, erfahrenen **Ingenieur** zu ehest möglichem Eintritt. Dauer der Anstellung mindestens 1½ Jahre.

Bewerber mit mehrjähriger Erfahrung im Eisenbahnbau wollen ihre Anmeldung nebst Ausweisen über bisherige Tätigkeit und Angabe ihrer Gehaltsansprüche bis zum 10. April nächsthin der unterzeichneten Stelle einreichen.

Interlaken, den 16. März 1906.

Betriebsdirektion der Wengernalp-Bahn.

Albisrieden. Bauausschreibung.

Die Gemeinde Albisrieden ist im Falle, eine

Turnhalle mit Anbau von zwei Schulzimmern

zu erstellen. Ueber den Bau wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Die Pläne mit Vorausmass können bei Herrn **Aug. Frei** zum «Sternen» eingesehen werden. Eingaben sind bis 10. April an Herrn **E. Stöhrer**, Präsident der Schulpflege, zu richten.

Die Schulpflege.

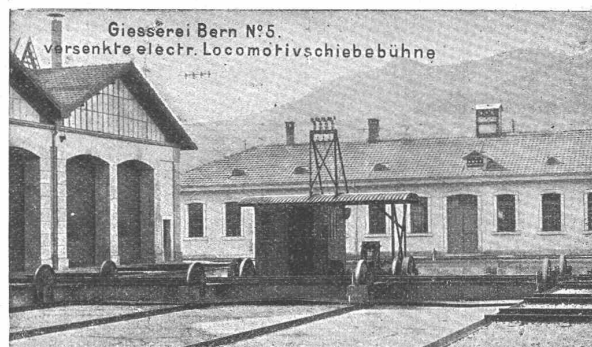
Rhein. Schwemmsteine ☒ Bimskies 600 kg/cbm

äusserst leicht — feuersicher —
schalldämpfend — fest u. dauer-
haft — vorzüglich isolierend —

geeignet für Decken, Gewölbe u.
Dächer von Gebäulichkeiten jeder
Art — Isolierung von Kühlenanlagen

Bernhard Lorenz, Coblenz a/Rhein

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge Jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **elektrischen Betrieb**; **Drehkräne** für Hand- und speziell **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und **Transmissionsbetrieb**.

Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schiebebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, Dampf- und elektrischer Betrieb. **Weichen** für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb. **Hydraulische, automatische Zementsteinpressen.**

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Vergrößerung der Rampe und die Erstellung einer Rampe-überdachung beim Umladesteg am Bahnhof **Olten** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Uebernahmsbedingungen können im Bureau unseres Bahningenieurs in Olten eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten sind bis **29. März 1906**, abends, mit der Aufschrift: «**Umladesteg Olten**» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 14. März 1906.

Kreisdirektion II
der Schweiz. Bundesbahnen.

MISE AU CONCOURS.

La Commune municipale de Courtelary met au concours, entre les architectes domiciliés en Suisse, l'élaboration des plans d'un nouveau bâtiment scolaire et d'une halle de gymnastique.

Les architectes désirant prendre part au concours sont priés de s'adresser à la **Mairie de Courtelary**, qui tient à leur disposition le plan de situation du terrain et le programme du concours.

Les plans devront être adressés à la **Mairie** jusqu'au **19 avril** prochain, à 6 heures du soir.

Courtelary, le 9 mars 1906.

Au nom du Conseil Municipal,
Le Président: **Charles Belrichard**.
Le Secrétaire: **Paul Gobat**.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die **Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes zweier Lokomotivdrehmaschinen**: eine von 20 m Durchmesser und 130 Tonnen Tragkraft für den Güterbahnhof Basel, die andere von 18 m Durchmesser und 120 Tonnen Tragkraft für den Bahnhof Delsberg.

Die Drehmaschinen können einzeln oder zusammen vergeben werden.

Die Uebernahmsbedingungen können im Bureau des Obergeringens in Basel, Leimenstrasse 2, II. Stock eingesehen oder von dort bezogen werden.

Verbindliche Angebote, mit der Aufschrift «**Lokomotivdrehmaschinen Basel und Delsberg**» versehen, sind bis **12. April 1906** der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Basel, den 20. März 1906.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Bauschmiede-Arbeiten, sowie die Lieferung der Walzisen und Eisenkonstruktionen für die Erstellung eines **Post- und Telegraphengebäudes in Sarnen** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Rathaus in Sarnen, vormittags von 9—12 und nachmittags von 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt. Am 30. März wird sich ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung zu allfälliger gewünschter weiterer Auskunfterteilung im Rathaus daselbst einfinden.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «**Angebot für Postgebäude Sarnen**» bis und mit dem **4. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 5. April 1906, vormittags 11 Uhr im Zimmer No. 175 Bundeshaus (Westbau) stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. März 1906.

Die Direktion der eidgen. Bauten.

D. R. P. Nr. 162 587.

Patent angemeldet.

Doloment. Bester Ersatz f. Linoleum und Terrazzoböden.

Neue Ausführung: **Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²**
Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²
Cirque Métropole, Paris, 1905 = 20,000 m²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.**Bauführer gesucht.**

Als Bauführer für die Beaufsichtigung der Ausführung von Gemeindestrassen wird ein energischer, theoretisch und praktisch gut geschulter Tiefbautechniker gesucht, der auch im Abstecken und Terrainaufnahmen, wie im Projektieren gewandt ist. Bei Convenienz dauernde Beschäftigung in Aussicht stehend.

Offerten mit Zeugnissen, Referenzen und Gehaltsansprüchen an unterzeichnete Amtsstelle bis spätestens den **30. März**. — Dienstantritt Mitte Mai a. c.

St. Gallen, den 20. März 1906.

Der Kantonsingenieur.

Bekanntmachung.**Grossherzogl. Badische Technische Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe.**

(Allgemeine Abteilung für Mathematik und allgemein bildende Fächer-Abteilungen für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenwesen, Elektrotechnik, Chemie und Forstwesen). Das Sommer-Semester beginnt am **17. April**. Von diesem Tage an werden die persönlichen Anmeldungen entgegengenommen und finden die Einschreibungen statt. Die Aufnahme-Bedingungen sind vom Sekretariat zu beziehen, ebenso das Programm gegen Einsendung von 50 Pf. (und 10 Pf. Porto). Der Rektor: **Siefert**.

Westschweizerisches Technikum Biel.

Mit Antritt auf 23. April 1906 ist am Westschweizer. Technikum die Stelle eines **Fachlehrers für das Baugewerbe** neu zu besetzen. Der Bewerber muss im Bauzeichnen, in der Baukonstruktionslehre, Baukunde und Bauführung deutsch und französisch unterrichten können. — Besoldung Fr. 3000. — bis Fr. 4000. —. Anmeldungen mit Befähigungsausweisen sind bis 31. März a. c. Herrn Aug. Weber, Präsident der Technikums-Kommission einzureichen.

Biel, den 13. März 1906.

Die Aufsichtskommission.

Westschweizer. Technikum in Biel.**Fachschulen:**

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabilleure und Remonteure;
2. Die Schule für Maschinentechniker, Elektrotechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
3. Die Bauschule;
4. Die Kunstgewerbe-, Gravier- und Ciselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;
5. Die Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: **Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.**

Aufnahmsprüfungen den 23. April, morgens 8 Uhr, im Technikumsgebäude. Beginn des Sommersemesters den 25. April 1906. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schulprogramm gratis.

Biel, 2. März 1906.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
Aug. Weber.

Wettbewerb für Pläne

zu

Arbeiterwohnungen für Ph. Suchard**Chocoladenfabrik Lörrach.**

Das Preisgericht, bestehend aus den Herren:

Baurat A. Lambert, Stuttgart,
Regierungsbaumeister Mallebrein, Freiburg i. B.,
Eugène Colomb, Neuchâtel,

hat die folgenden Entscheidungen getroffen:

1. Preis den Herren Roesch & Marx, Architekten, Brombach.
2. « dem Herrn Ludwig Schmieder, Architekt, Karlsruhe.
3. « « Paul Hirsch, Architekt, Freiburg i. B.

Ausserdem sind vier Projekte zum Ankauf empfohlen worden.

Sämtliche Projekte sind im grossen Saale des Hotel zum Hirsch in Lörrach bis einschliesslich Sonntag 1. April öffentlich ausgestellt und können daselbst täglich von 10 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags besichtigt werden.

Ph. Suchard.

Hotel-Referenzen:

Grand Hotel Excelsior, Rom

90 Appartement-Bäder etc.
Grand Hotel Florenz

Grand Hotel National, Luzern

Grand Hotel Sestri-Levante

Grand Hotel Pisa

Grand Hotel de la Ville, Florenz

Grand Hotel du Cap Ampeglio,
Bordighera

Grand Hotel Axenstein

Grand Hotel Kurhaus Brünig

Grand Hotel Axenfels

Grand Hotel Jungfrau, Interlaken

Grand Hotel du Righi Vaudols, Glion

Grand Hotel Rigi-Kaltbad

Grand Hotel Terrasse, Engelberg

Grand Hotel Winterhaus, Engelberg

Grand Hotel Jungfraublick, Interlaken

Grand Hotel d'Italie, Florenz

Grand Hotel Neapel

Hotel Sulsse, Rom

Hotel Hassler, Rom

Hotel Eden, Nervi

Hotel Savoy, Rom

Palace-Hotel, Rom

Park-Hotel, Vitznau

Park-Hotel, Brunnen

Hotel Flüelapost u. Sporthotel, Davos

Hotel Belvédère, Gletsch

Hotel Royal, Bordighera

Hotel Beausite, Rom

Hotel Schweizerhof, Basel

Hotel Rigi, Luzern

Hotel Schwanen, Luzern

Hotel Euler, Basel

Hotel Eden, Weggis

Hotel Metropole, Mailand

Hotel Rhonegletscher, Gletsch

Hotel de la Grande Bretagne, Nizza

Hotel Adler, Brunnen

Hotel Waldstätterhof, Brunnen

Hotel Drossel, Brunnen

Hotel Castagnola, Lugano

Hotel-Kurhaus Nünalphen

Hotel-Kurhaus Lungern

Hotel Rütliblick, Morschach

Hotel Rigi, Vitznau

Park-Hotel, Glion

Hotel Müller, Gersau

Hotel-Pension Tivoli, Luzern

Hotel Bellevue, Brunnen

Hotel Gerber-Terminus, Aarau

Hotel Central, Lugano

Hotel Gotthard, Luzern

Hotel des Balances, Luzern

Hotel Union, Luzern

Hotel Victoria, Oberhofen (Thun)

Pension Splendide, Luzern

Pension Waldheim, Vitznau

Pension Belvédère, Luzern

Pension Aplanalp, Brünig

Pension Richemont, Luzern

Pension Felsberg, Luzern

Wir installieren nach dem englischen und amerikanischen Installations-System und verfügen über eine grössere Anzahl ganz erstklassiger Spezial-Monteurs und Spezialisten für Bleiarbeiten.

Geiger & Muri Luzern.

Vertretungen:

Mailand — Rom — Nizza

Spezialisten

für komplette Installationen von
Bädern, Closets, Toiletten
und Warmwasser-Anlagen.

Spezial-Liste

über zirka

100 Villen,
Spitäler,
Bahnhöfe
etc.



Siderosthen-Lubrose-Farben in allen Nuancen.

Bester Anstrich für Eisen, Holz, Zement, Mauerwerk etc.

Die Siderosthen-Lubrose-Farben umschliessen den gestrichenen Gegenstand wie mit einer Gummihaut und verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit in Mauerwerk, Cement, Verputz etc.

Zahlreiche schweizerische Atteste.

Prospekte durch **Jung & Baumann, Zürich**, Alleinverkauf und Lager für die Schweiz. Telephon 523.

Bau-, Säg- und Brenn-Holz-Verkauf.

Der Magistrat der k. k. Stadt Feldkirch in Vorarlberg verkauft im Offertweg von den Lagerplätzen:

- 1634 Stück Säglötze (Fichte und Tanne) mit 883.95 fm in 16 Abteilungen,
- 1983 Stück Bauhölzer (Fichte und Tanne) mit 840.37 fm in 16 Abteilungen,
- 6 Stück Ahorn-Ausschnitte mit 1.81 fm, 600 rm Fichten- und Tannen-Brennholz in 25 Abteilungen,
- 46 rm Fichten- und Tannen-Prügel.

Käufer, welche auf dieses Bau-, Säg- und Brenn-Holz reflektieren, wollen ihre Offerte, getrennt nach Abteilungen, per Festmeter resp. Raummeter schriftlich und verschlossen bis längstens 7. April 1906 an den gefertigten Magistrat einreichen.

Behufs Zustellung des Holzverzeichnisses, sowie zur Vorzeigung des Materiales und nähere Auskunfterteilung betreffend Kaufbedingungen etc., wende man sich an das städt. Forstamt, Rathaus, II. Stock, oder an Herrn Magistratsrat Anton Weinzierl.

Stadtmagistrat

Feldkirch, am 10. März 1906.

Der Bürgermeister: **Dr. Peer.**

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfehl ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfen, Bahnhöfen, Perrons, Güterbahnhöfen, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1905: 45 000 m².

Alleinverkauf der Schürmannseisen für Massivdecken, Schlammkanalröhren in arm. Beton mit Steinzeugschalen, eiförmig, div. Grössen. Pat. No. 18655.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Zur Fabrikation in der Schweiz *einzig* berechtigt.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.

A. Ryffel

Telephon 6027. — vorm. **E. R. Bertschmann.** — Telephon 6027.

51 Schipfe **ZÜRICH I**, Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.

Negrographie, Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-Papier, in diversen Stärken.

Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.

Verkauf von Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier, Lichtpausapparate und Utensilien. — Billige Bezugsquelle.

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag, fugenfrei, hygienisch, warm, schalldämpfend, dauerhaft wie Eichenholz.

Kunstholz-Estrich, ganz besonders leichte und warme, schalldämpfende Linoleum-Unterlage.

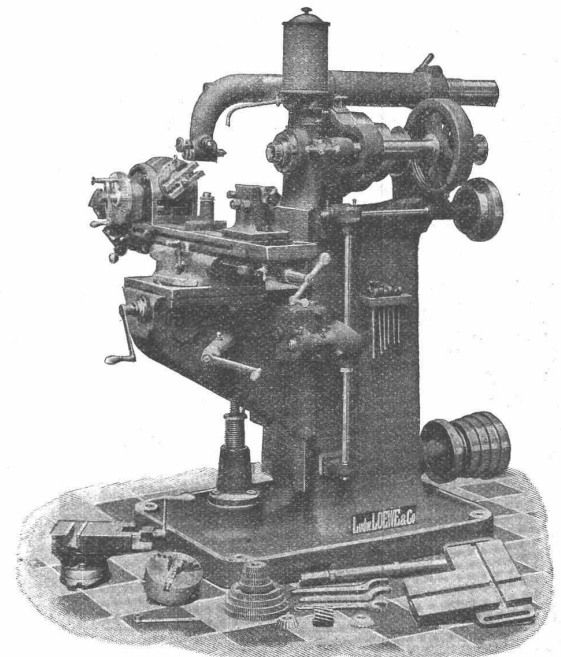
Planolin, einzige sofort trocknende, harte und glatte Linoleum-Unterlage. Verbindet sich mit jedem Material.

Ausführliche Prospekte gratis.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.

Ludw. Læwe & Co.

Akt.-Ges. — BERLIN NW., Huttenstrasse



Generalvertreter für die Schweiz:

R. FALKNER, Ingenieur, LIESTAL

Der echt amerikanische verbesserte

Schnellschneidestahl „Bullet“

Ist heute unbestreitbar der beste und hochwertigste RAPIDSTAHL auf dem Markte.

Spezialqualitäten für Dreh- u. Hobelstäble und für Fraiser, Reibahlen, Bohrer etc. — Der echt amerikanische Rapidstahl «BULLET» ist einfacher und leichter zu behandeln als gewöhnliche Normalstähle.

Man verlange Preise und Prospekte von den Vertretern und Alleindepositären für die Schweiz:

Affolter, Christen & Co. in Basel.
Eisen und Stähle en gros.

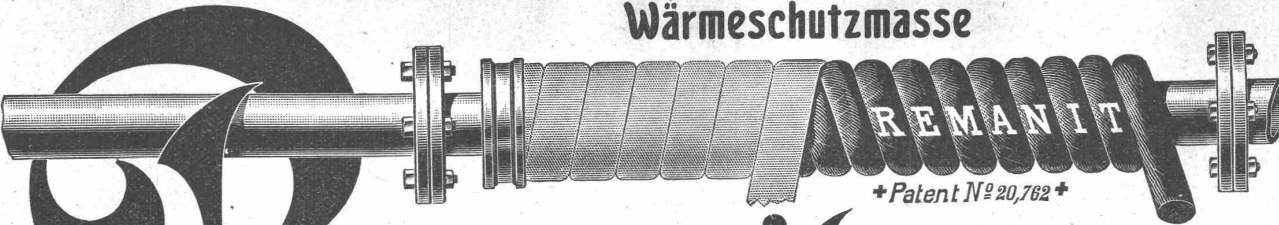


Personen- u. Warenaufzüge

liefert als Spezialität

J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel.
Birsigstrasse 5,

Wärmeschutzmasse



Remanit

Bestes Isoliermaterial
erzielt über **90°** Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten **Seiden-Zöpfen**, -Polstern und -Decken
Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:
 Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen gegen Wärme-Verluste
 Kaltwasser-Leitungen gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung und Depot: **WANNER & C^{IE}, HORGEN.**

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter. Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.



„CLOISONNE GLASS“

Generalvertreter: **FELIX BERAN, Zürich V**

Neue Technik der Buntverglasung

Verbürgt dauerhaft
Staub- u. frostsicher

Farbenwirkung
transparent und opak!

Ausführung in allen Farben
und Stilarten

Verglasungen, Tür-
und Möbelfüllungen,
Beleuchtungskörper!

**The
Cloisonne Glass Co.,
London.**

**Facettler-, Schleif-
und Polierwerke Seebach,
Spiegelbelege-Anstalt**
Spiegelglas en détail & en gros
Draht- und Rohglas
Glasjalousien etc. etc.

C. Grambach, Nachfolger von Grambach & Linsi, Zürich
Telegramm Grambach Zürich Brunngasse 8 u. 10 Telephon 2290

Spiegelglas in allen Façonnen
unbelegt — plan — la, belegt — facettiert

Höchste Auszeichnung
Goldene Medallien
Zürich 1894, Genf 1896.
Man verlange Preise, da wir
nicht reisen lassen.

GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH

Gegründet 1865

Spezialgeschäft für gute Schreib- u. Zeichenwaren Fraumünsterstr. 8

Wir empfehlen:

Zeichentische u. Lichtpausapparate

in verschiedenen bewährten Konstruktionen.

Präzisions-Reisszeuge,

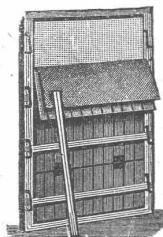
Aquarellfarben in Stücken, Tuben und Näpfchen,
farbige Auslehtuschen, Pinsel,
Eisenbahnradien, Reduktionsmasstäbe.

la. Zeichen- und Pauspapiere,

la. Lichtpauspapiere, Millimeterpapiere, Bristol-
kartons, Farbige Kartons z. Aufziehen von Plänen,
Skizzierblocks, Aquarellblocks.

Radiergummi „Pythagoras“.

Direkter Import echt chines. Perlusche.

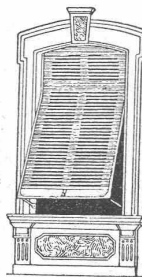


**CARL MÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau**
PRIMA
REFERENZEN

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).



Holzrolladen
aller Systeme.

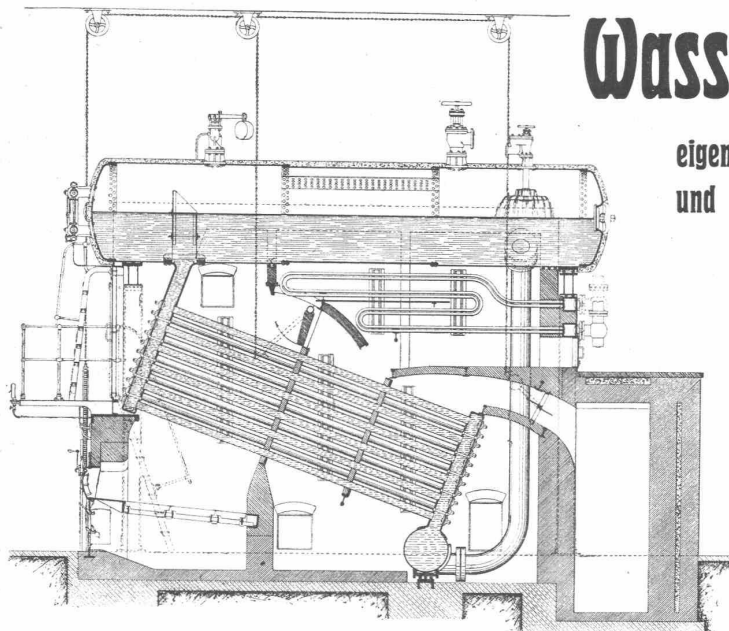
Rolljalousien,
automatisch.

**Roll-
Schutzwände**
verschiedener
Modelle.

Verlangen Sie Prospekte!

GEBRÜEDER SULZER

WINTERTHUR



Wasserröhren-Kessel

eigenen Systems, von jeder Grösse
und für jeden Betriebsdruck.

**Kräftige Zirkulation und grosse
Leistungsfähigkeit infolge di-
rekter Wasserzuführung zu den
unteren Rohrreihen.**

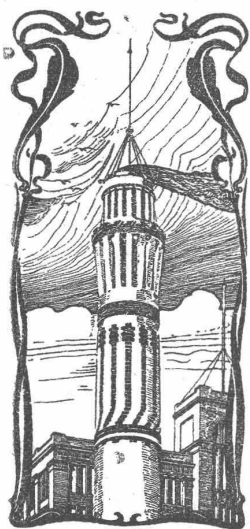
Hohe Verbrennungskammer.

Grosser Dampfraum.

**Bewährte Konstruktion der Ver-
schlussdeckel.**

Ueberhitzer, regulier- und ausschaltbar.

Ausgeführte Anlagen u. a.: Städtische Elektrizitätswerke St. Gallen, Locle, Winterthur etc.



J. Walser & Cie. Winterthur.

Spezial-Geschäft für

**Hochkamine,
Kesseleinmauerungen,
Maschinen-Fundamente.**

Ofenbauten

für alle industriellen Zwecke.

Ziegelei-Anlagen.

Beständiges Lager in

hochfeuerfesten Materialien.

Reparaturen und Umbauten werden prompt
und gewissenhaft ausgeführt.

Projekte und Offerten kostenlos.



'Hydrofix' ist eine witterungsbeständige Fassadenfarbe, waschbar und sehr ausgiebig.

Man verlange **Hydrofix-Prospekt No. 641** von der Firma:

**H. R. Koller,
Winterthur**

Lager in Winterthur und Genf.

Vertreter der Fabrik:

Adolf Stephan's Nachf.

**Scharley O.-S.
und Sinsheim bei Heidelberg.**



Heinrich Brändli, Horgen Asphaltgeschäft

übernimmt:

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen,
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten in nur
bewährter fachgerechter Ausführung und gewissenhafter
Bedienung mit Garantie. ☿ Referenzen zu Diensten.

Telegr.: Heinrich Brändli, Horgen.

Telephon.